

BEWERBERINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Sendlinger Elektroanlagen Greil GmbH
Brunecker Straße 8
81373 München

Telefon: 089 769006-0
E-Mail: info@seag-gmbh.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: <https://www.seag-gmbh.de/impressum>.

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Name: Stephan Krischke
E-Mail: datenschutz@seag-gmbh.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund der von Ihnen zugesendeten Bewerbung zu einer ausgeschriebenen Position in unserem Unternehmen oder initiativ.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu:

- Adress- und Kontaktinformationen, wie E-Mail Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Bewerbungsfoto
- Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse
- Daten zu Weiterbildungen und Schulungen
- Reverenz Auskünfte und Kontakte von Referenzpersonen.

Die Daten werden in unserem E-Mailsystem gespeichert und ggfs. in ausgedruckter Form an verantwortliche Stellen im Unternehmen weitergeleitet. Wir prüfen Ihre Unterlagen auf Übereinstimmung mit der ausgeschriebenen Position oder Ihrer initiativ angefragten Tätigkeit.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

4. Werbung

Wir nutzen Ihre Daten nicht zu Werbezwecken.

5. Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden mit Abschluss des Auswahlverfahrens nach 6 Monaten gelöscht. Unterlagen in ausgedruckter Form werden mit Hilfe einer ordnungsgemäßen Aktenvernichtung gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

6. Datensicherheit

Wir haben geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität Ihrer Daten sicherzustellen. Dazu haben wir ausreichende technisch-organisatorische Maßnahmen nach Vorgabe Art. 32 der DSGVO getroffen.

Sicherheitshinweis: Das Senden unverschlüsselter E-Mails, die über das Internet versendet werden, ist nicht hinreichend vor der unbefugten Kenntnisnahme durch Dritte geschützt. Für eine vertrauliche Kommunikation kann eine Verschlüsselung durch PGP, S/MIME oder TLS genutzt werden.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis einer vertraglichen Anbahnung mit Ihrer Einwilligung. Sie haben das Recht, die Einwilligung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

8. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.